

# **Workshop 4**

**– Digitalisierung –**

24.09.2019, FREIBURG

Workshop 4

# **DIGITALE HERAUSFORDERUNG: VERSELBSTÄNDIGUNGSPROZESSE IN EINER DURCH DIGITALISIERUNG BEEINFLUSSTEN WELT**

PROF. DR. VERENA KETTER  
FAKULTÄT SOZIALE ARBEIT, GESUNDHEIT UND PFLEGE



## GLIEDERUNG

- 1 Erste Auseinandersetzung
- 2 Impuls:  
Digitalisierung  
der Sozialen Arbeit mit jungen Menschen
- 3 Diskursive Vertiefung
- 4 Reflexion und Ausblick

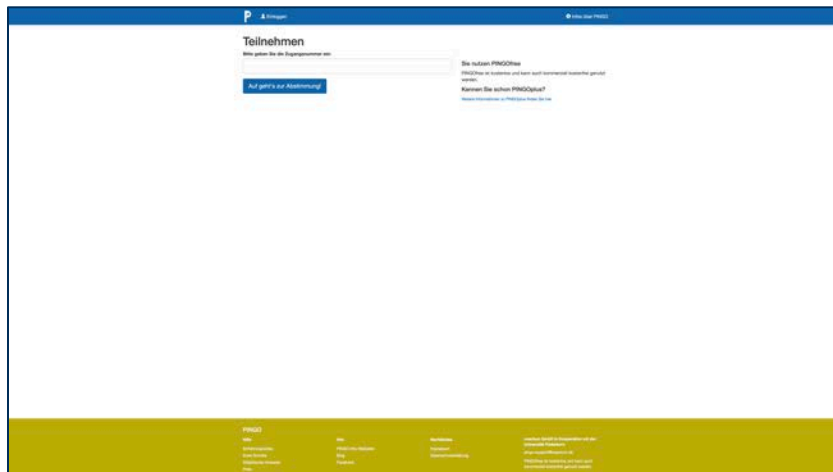
# 1

# Erste Auseinandersetzung

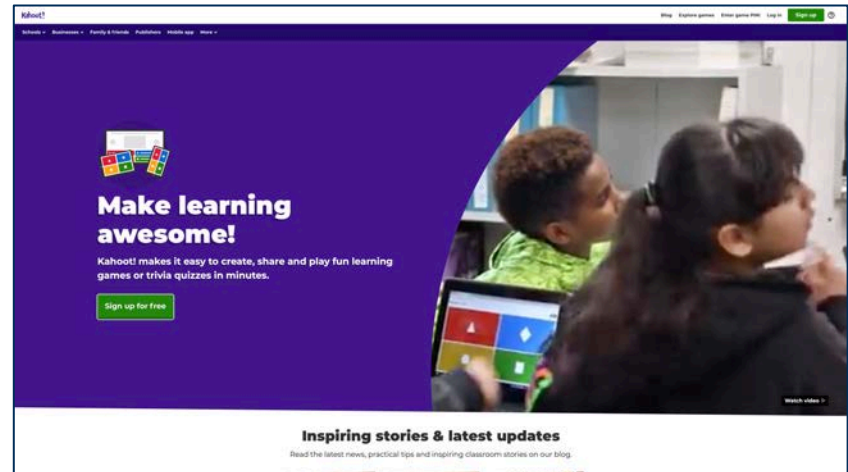
# Erste Auseinandersetzung



sli.do



pingo.coactum.de



kahoot.com

## Erste Auseinandersetzung

Join at  
**slido.com**  
**#M556**

# 2

## Digitalisierung

der Sozialen Arbeit mit jungen Menschen

# Digitalisierung der Sozialen Arbeit mit jungen Menschen

## Metaprozess Digitalisierung



auf der Mikro-, Meso- und Makroebene



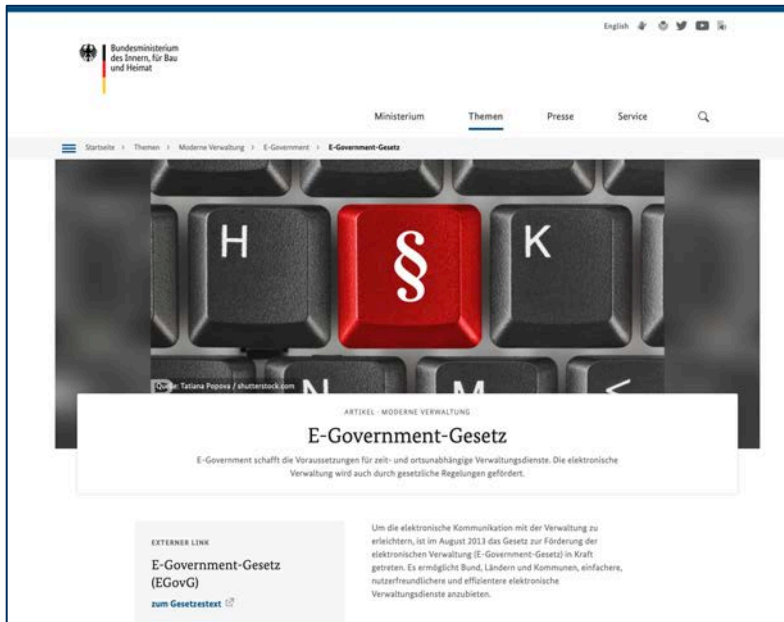
# Digitalisierung der Sozialen Arbeit mit jungen Menschen



# Digitalisierung der Sozialen Arbeit mit jungen Menschen

## Organisation – E-Government

- E-Administration und E-Partizipation
- seit 01.08.2013
- elektronischer Zugang zur Verwaltung



<https://www.bmi.bund.de/DE/themen/moderne-verwaltung/e-government/e-government-gesetz/e-government-gesetz-node.html>

# Digitalisierung der Sozialen Arbeit mit jungen Menschen

## Organisation – E-Administration

The screenshot shows the homepage of the City of Esslingen website. At the top left is the logo and name 'STADT ESSLINGEN AM NECKAR'. Below it is a large banner image of a vineyard with a search bar overlay that says 'Hier finden Sie ES: Suchbegriff(e)'. A navigation sidebar on the left contains links for 'es.themen', 'es.service', 'es.menschen', 'es.dialog', and 'Tourismus'. The main content area features a 'Top Thema' section about a noise action plan for Stuttgart Airport, dated August 30, 2019. Below this is a section for 'Termine des Gemeinderats' (Council Meetings) with a list of upcoming sessions. At the bottom, there are 'Pressemitteilungen' (Press Releases) and an 'Info' sidebar on the right with 'Häufig gesucht' (Frequently Searched) items like 'es.themen', 'es.service', 'Ämterfinder', 'Formulare', 'Ausschreibungen', 'Mängelmelder', and 'Newsletter'. A red arrow points from the 'Formulare' link in the 'Info' sidebar to the word 'Formulare' written in red text to the right of the screenshot.

Formulare

# Digitalisierung der Sozialen Arbeit mit jungen Menschen

## Organisation – E-Administration

The screenshot shows the GAUSS LVS mbH website. The left sidebar contains a navigation menu with categories like 'Produkte', 'Kundenbereich', 'Unternehmen', 'Karriere', and 'Beratung und Betreuung'. The main content area is titled 'SoPart® EBUco - Software für die Beratungsstelle'. It includes a search bar, a breadcrumb trail, a description of the software, a list of target groups (Zielgruppe), and a list of functions (Funktionen). The right sidebar contains contact information for Matthias Meyer, download links, and additional modules.

**GAUSS LVS mbH**

Suche ...

Startseite • Produkte • SoPart® Sozial • Beratung und Betreuung • SoPart® EBUco - Software für die Beratungsstelle

### SoPart® EBUco - Software für die Beratungsstelle

Als Beraterin bzw. Berater in der Erziehungs-, Paar- und/oder Lebensberatung stehen Sie dem Klienten mit Ihrem Fachwissen beratend zur Seite.

SoPart® EBUco unterstützt Sie vom ersten telefonischen Kontakt, über das Führen der vollständigen Klientenakte bis hin zum Fallabschluss und - sofern notwendig - darüber hinaus bei einer Wiederanmeldung.

**Zielgruppe**

- Jugend- und Familienberatung
- Ehe-, Paar- und Lebensberatung
- Mitwirkung in Verfahren v. d. FG
- Schulpsychologische Beratung
- Frühe Hilfen

**Funktionen**

- Falldokumentation
- Sitzungsdokumentation
- Terminkalender mit automatisiertem Einladungsschreiben
- Individuell definierbare Kataloge
- Statistiken mit grafischer Präsentation
- Aufbereitung der Daten für das Statistische Landesamt
- Unterstützung der IBÖ-Statistik, des NRW-Berichts und weiterer Auswertungen

Weitere Informationen zu SoPart® EBUco finden Sie in unserer [Produktinformation](#).

Gerne beraten wir Sie auch persönlich und erstellen Ihnen ein auf Ihre individuellen Bedürfnisse abgestimmtes Angebot. Bitte wenden Sie sich hierfür telefonisch an den Ansprechpartner oder nutzen Sie unser [Kontaktformular](#).

**Ihr Ansprechpartner**  
Matthias Meyer  
☎ 05251 / 1655-25  
[Kontaktformular](#)

**Downloads**  
[Produktinformation](#)

**Zusatzmodule**

- Kurse und Gruppen
- Anonymisierung
- DATA-W

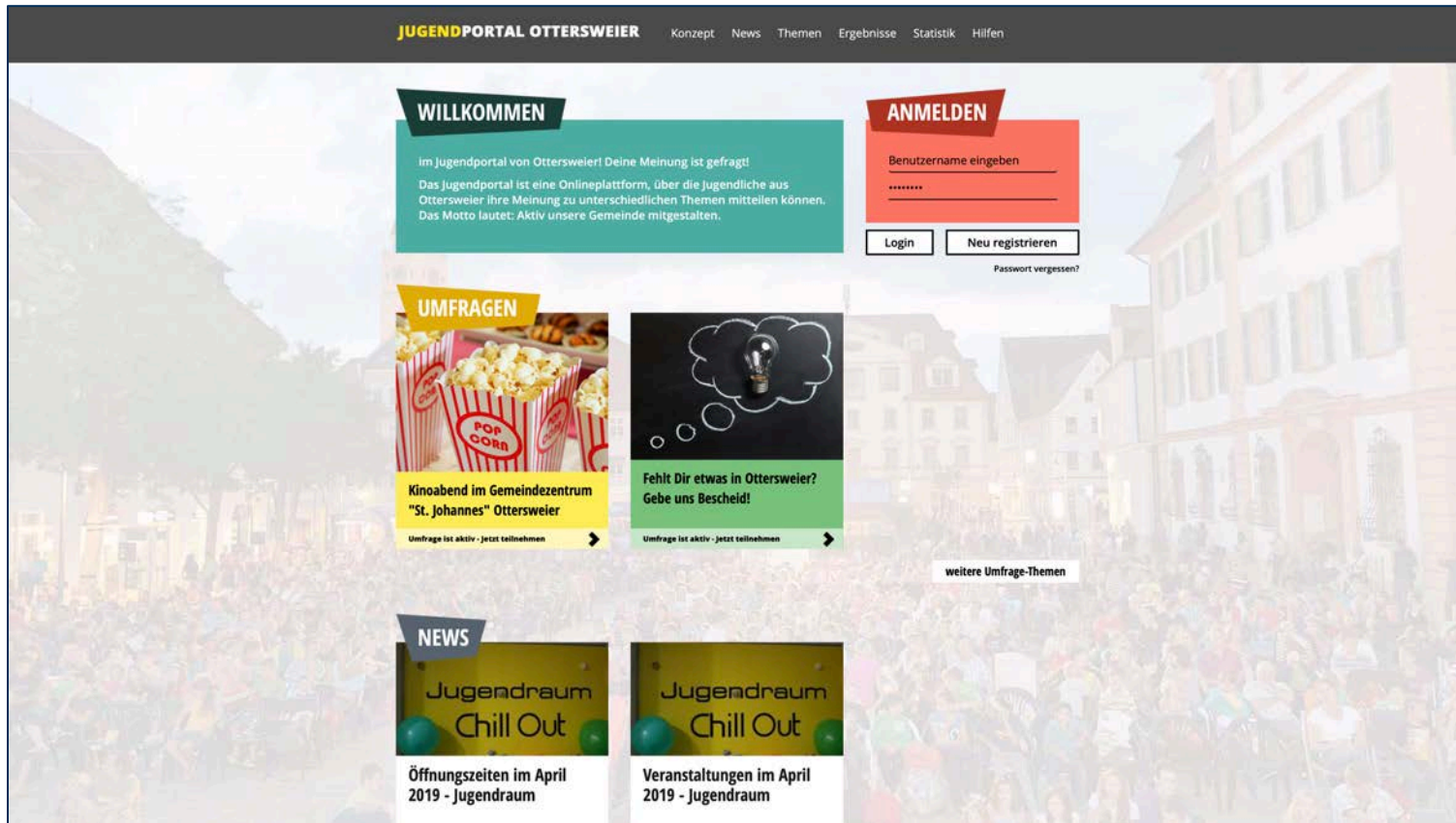
**Verweise**

- [SoPart® Plattform](#)
- [Systemvoraussetzungen](#)

AGB Datenschutz Impressum Kontakt Sitemap ©2019 GAUSS-LVS mbH

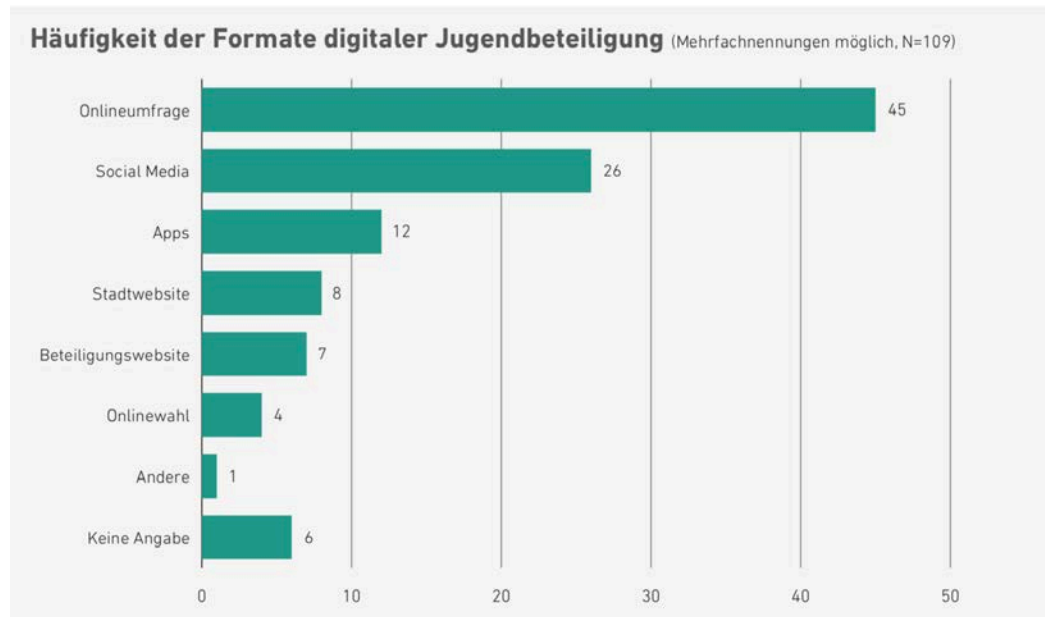
# Digitalisierung der Sozialen Arbeit mit jungen Menschen

## Organisation – E-Partizipation



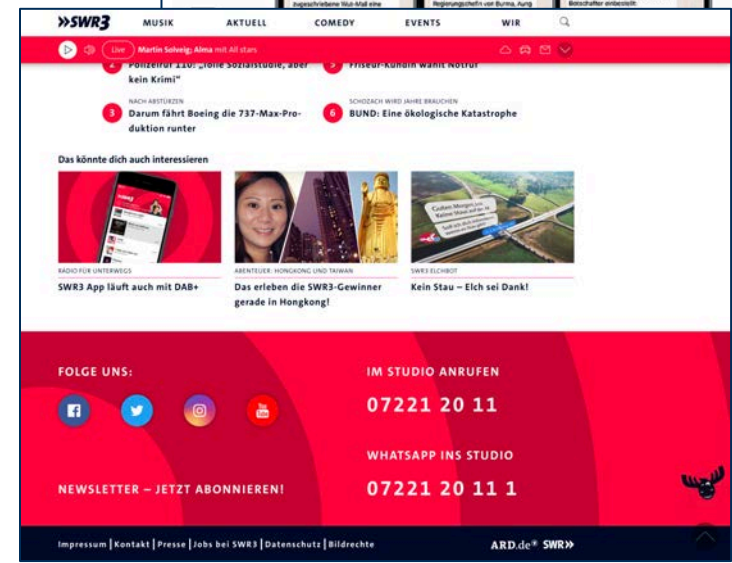
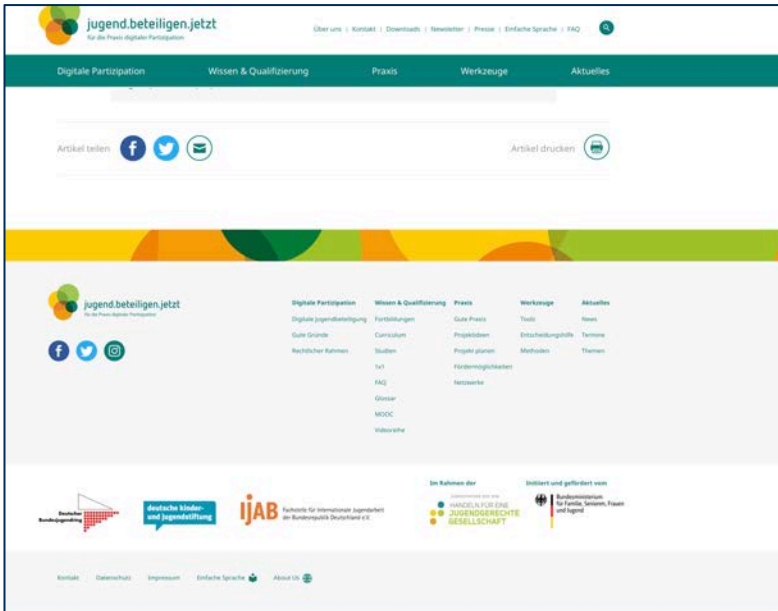
# Digitalisierung der Sozialen Arbeit mit jungen Menschen

## Organisation – E-Partizipation



# Digitalisierung der Sozialen Arbeit mit jungen Menschen

## Organisation – digitale Öffentlichkeitsarbeit



# Digitalisierung der Sozialen Arbeit mit jungen Menschen





# Digitalisierung der Sozialen Arbeit mit jungen Menschen

## Adressat\*innen – Medienpraktiken

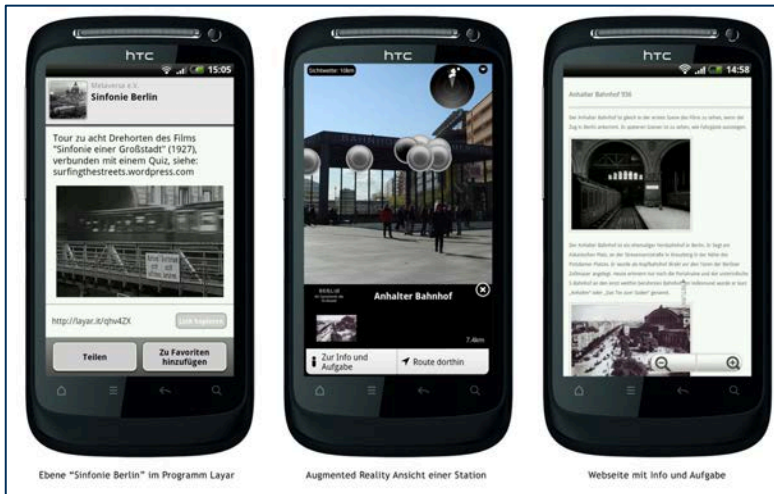




# Digitalisierung der Sozialen Arbeit mit jungen Menschen

Adressat\*innen – sozialraumorientierte Anwendungen

## Surfing the Streets



**Actionbound**  
Bildung interaktiv erleben

Gestalte mobile Abenteuer und interaktive Guides für Smartphones und Tablets

Erstellen im Browser  
Jetzt erstellen  
PC und Mobilgerät

Spielen in der App  
App herunterladen  
Android und iOS

# Digitalisierung der Sozialen Arbeit mit jungen Menschen



# Digitalisierung der Sozialen Arbeit mit jungen Menschen

## Professionelle – Handlungsansätze

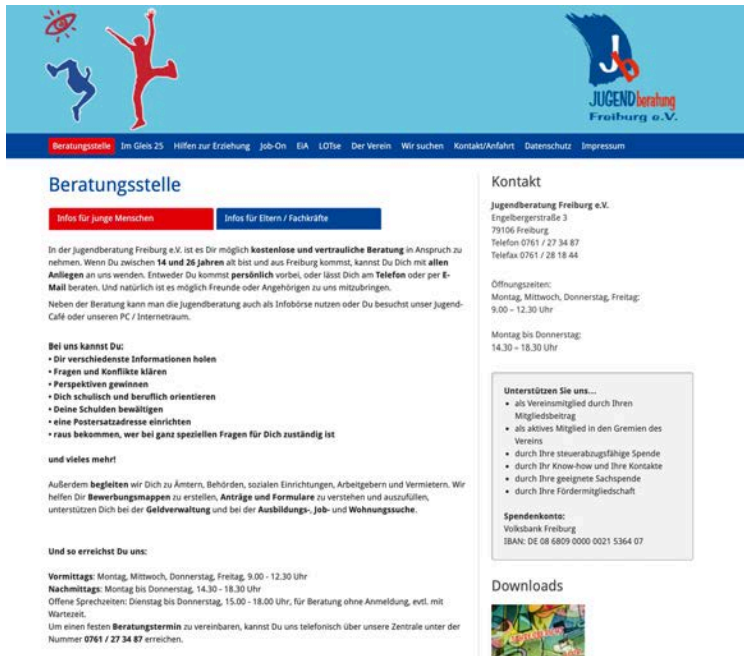


## vireale Sozialraumaneignung

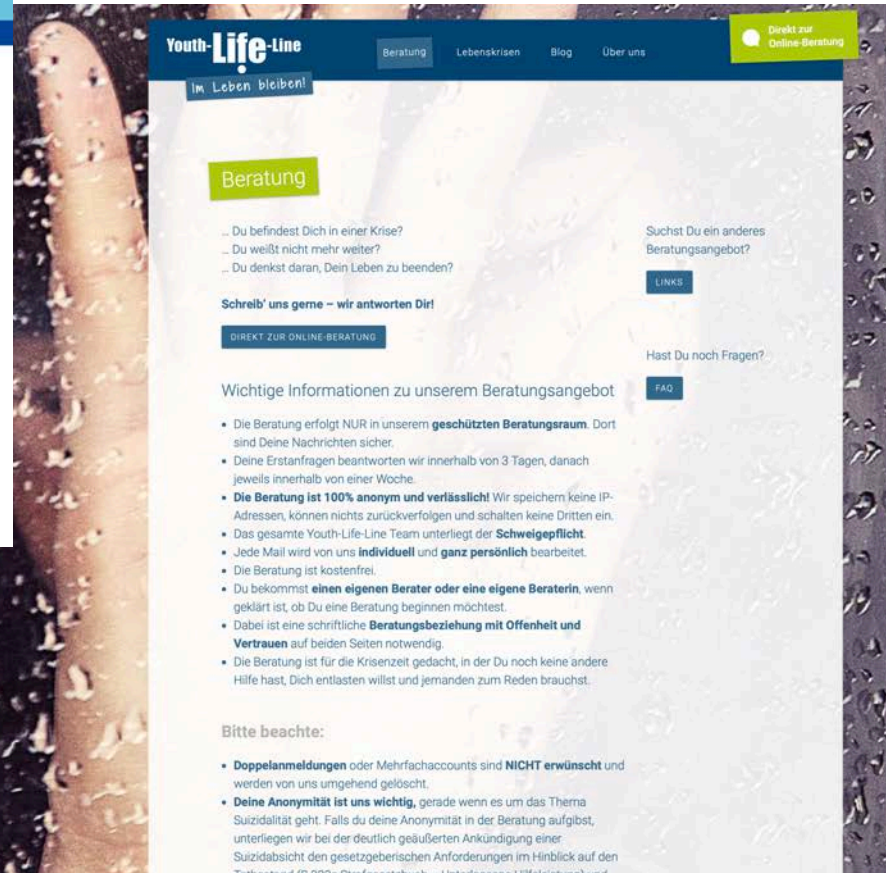
- mobile Jugendmedienbildung
- aufsuchende, mediengestützte Jugend(sozial)arbeit (webwork)
- virtuell-aufsuchende Arbeit in der Mobilen Jugendarbeit/Streetwork

# Digitalisierung der Sozialen Arbeit mit jungen Menschen

## Professionelle – Handlungsansätze



The screenshot shows the homepage of Jugendberatung Freiburg e.V. The header features a blue navigation bar with links like 'Beratungsstelle', 'Im Gies 25', 'Hilfen zur Erziehung', 'Job-On', 'EIA', 'LOTise', 'Der Verein', 'Wir suchen', 'Kontakt/Anfahrt', 'Datenschutz', and 'Impressum'. Below the header, there are two main columns. The left column is titled 'Beratungsstelle' and contains sections for 'Infos für junge Menschen' and 'Infos für Eltern / Fachkräfte'. The right column is titled 'Kontakt' and provides the address, phone, and fax numbers, as well as opening hours. A 'Downloads' section is also visible at the bottom.



The screenshot shows the homepage of Youth-Life-Line. The header is dark blue with the logo 'Youth-Life-Line' and a navigation menu with 'Beratung', 'Lebenskrisen', 'Blog', and 'Über uns'. A prominent green button says 'Direkt zur Online-Beratung'. Below the header, there is a large white area with a green 'Beratung' button. The main content area is divided into several sections: 'Im Leben bleiben!' with a list of questions, 'Schreib' uns gerne – wir antworten Dir!' with a 'DIREKT ZUR ONLINE-BERATUNG' button, 'Wichtige Informationen zu unserem Beratungsangebot' with a list of bullet points, and 'Bitte beachte:' with another list of bullet points. A 'FAQ' button is also visible.

# Digitalisierung der Sozialen Arbeit mit jungen Menschen

notwendige Diskurse



- Adressat\*innen – Medienbildungsangebote

# Medienbildung anstelle von Medienkompetenz

- Medienkunde, Medienkritik, Mediennutzung und Mediengestaltung
- Kritik am Kompetenzbegriff
- Ganzheitlichkeit, Selbstbestimmung, Emanzipation charakterisieren

## Medienbildung



- „ein Aspekt der Persönlichkeitsbildung als Prozess und als Ergebnis des Prozesses der Vermittlung von Welt und Selbst durch Medien.“

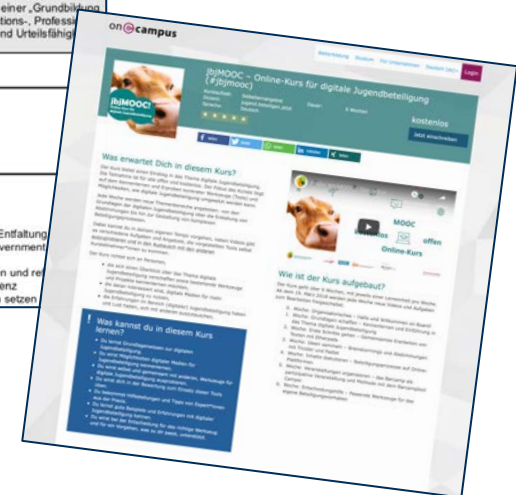


# Digitalisierung der Sozialen Arbeit mit jungen Menschen

## notwendige Diskurse



Fakultät Soziale Arbeit, Gesundheit und Pflege				Hochschule Esslingen University of Applied Sciences	
Studiengang: Soziale Arbeit (B.A.)					
Studienbereich VI: Soziale Arbeit als Handlungsfeld					
Modulnummer:	Credits:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflicht- oder <input type="checkbox"/> Wahlpflichtangebot	Semester:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester	
105	5		1		
<b>Modultitel:</b>					
<b>Digitalisierung und Medien in der Sozialen Arbeit</b>					
<b>Gesamtziel und Bedeutung des Moduls bezogen auf die berufliche Qualifikation:</b>					
Angesichts gesellschaftlicher Medialisierungs- und Digitalisierungsprozesse dient dieses Modul der forschungs-basierten und praxisrelevanten Theoriebildung im Hinblick auf professionelles Handeln mit Medien in der Sozialen Arbeit. Im Kontext einer „Grundbildung Medien“ erarbeiten sich die Studierenden Wissen, Können und eine professionsethische Haltung, um auf der Organisations-, Professions- und Adressat*innenebene arbeiten zu können. Zugleich erwerben die Studierenden Reflexions-, Artikulations-, Kritik- und Urteilsfähigkeit ein sozial-verantwortliches Handeln in einer von Medien durchdrungenen Gesellschaft.					
<b>Beteiligte Disziplinen in der Regel:</b>					
Soziale Arbeit, Sozialpädagogik, Medienpädagogik					
<b>Inhalte:</b>					
Grundbegriffe der Digitalisierung und Medialisierung im gesellschaftlichen Kontext und in der Sozialen Arbeit Rahmende Strukturen des Handelns in Medienzusammenhängen Medienanalyse, Medienkritik und Mediengestaltung Bildungsangebote und institutionelle Bedingungen Praxis Sozialer Arbeit mit Medien					
<b>Kompetenzen:</b>					
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über folgende Kompetenzen und Fähigkeiten:					
<b>Fachkompetenz:</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verstehen und reflektiertes Anwenden grundlegender Begriffe und Fragestellungen – auch in ihrer historischen Entfaltung Medien, ästhetische Bildung/Praxis, Medienbildung, Medienkompetenz, Medienpädagogik, Digitalisierung, E-Government (E-Administration und E-Partizipation)</li> <li>- gesellschaftliche Medialisierungs- und Digitalisierungsprozesse sowie Entwicklungen im Medienbereich erkennen und re-bspw. digitale Ungleichheit, Wandel von Öffentlichkeit, Algorithmen und Datenbestände sowie Künstliche Intelligenz</li> <li>- Konzeptionen, Modelle und Theorien analysieren, kritisch einordnen und in Beziehung zu eigenen Vorstellungen setzen</li> </ul>					



- Adressat\*innen – Medienbildungsangebote
- Fachkräfte – Qualifizierung im Studium und Weiterbildung
- Trägereinrichtungen – Leitlinien, Konzepte
- anwendungsorientierte Forschung – Theoriebildung im Hinblick auf professionelles Handeln mit digitalen Medien

# 3

## Diskursive Vertiefung

# Diskursive Vertiefung

EduPad ist ein kollaborativer Texteditor. Bearbeiten Sie mit bis zu 15 Personen gleichzeitig ein Textdokument und sehen Sie dabei in Echtzeit, wer welchen Text bearbeitet.

KOSTENLOSES PAD ERSTELLEN

edupad.ch

Willkommen zum kollaborativen Online-Editor "Etherpad". Jeder, der die Internetadresse kennt, kann hier mitarbeiten! Mehr darüber, was ein Etherpad ist, erfährt ihr hier.

Welcome to the collaborative online editor "Etherpad". Everybody who knows the URL, he or she can collaborate with you! For more information about etherpads check out this link.

Neues Pad erstellen / Create new pad

oder öffne ein Pad mit folgendem Namen:  
or open a pad with the following name:

Überlebe Pad nach 30 Tagen inaktivität (funktioniert nur bei neuen Pads)  
Delete Pad after 30 days of inactivity (only works on new pads)

jugend.beteiligen.jetzt  
(Deutscher Bundesjugendring)

yourpart.eu

GWDG  
Geisteswissenschaftliche  
Datenverarbeitung

## Etherpad

Das Etherpad bietet Ihnen die Möglichkeit, Dokumente im Team zu bearbeiten. Etherpad-Dokumente sind leicht zu versenden und können in gängige Formate wie PDF exportiert werden.

Bitte beachten Sie, dass es sich bei diesem Dienst um eine Beta-Version handelt. Bitte beachten Sie dringend die unten genannten Einschränkungen.

Dieser Dienst wird zukünftig durch eine neue Software ersetzt. Bitte nutzen Sie nur noch pad.gwdg.de.

Ab 01.05.2019 werden keine neuen Pads mehr angelegt werden können.

Neues Pad erstellen (Zufälliger Name)  Pad mit folgendem Namen erstellen  Erstellen

Etherpad kann...

- Teamwork**  
Etherpad ermöglicht Ihnen eine zeitgleiche Bearbeitung eines oder mehrerer Dokumente durch verschiedene Nutzer. Dabei behalten Sie stets im Auge, welcher Anwender welche Texte hinzugefügt hat.
- Exportieren**  
Etherpad-Dokumente können in diverse gängige Formate wie PDF oder TXT exportiert werden - somit ist eine hohe Kompatibilität mit Standardsoftware gegeben.
- Änderungen nachvollziehen**  
Etherpad bietet Ihnen die Möglichkeit, die Versionsgeschichte einzusehen und gegebenenfalls überschriebene Versionen wiederherzustellen.

Nutzbar - aber mit Vorsicht!

- Formatierungen**  
Etherpad kann mit rudimentären Formatierungen umgehen. Bisher jedoch keine vollwertigen Alternativen zu vollwertigen Office-Programmen.
- Störung**  
Etherpad bietet Ihnen die Möglichkeit, Pads freigegeben. Die Rechtevergabe ist hierbei jedoch sehr rudimentär, es existiert lediglich ein Hilfenfeld-Menus sowie ein expliziter Revoicing-Mechanismus.

Etherpad kann nicht...

- Sicherheitsheit gewährleistet**  
Etherpad ist für die Anbindung von Dokumenten ungeeignet. Inaktive Pads, die seit 90 Tagen nicht editiert wurden, werden zudem automatisch gelöscht. Sofern einem Benutzer die URL eines Pads bekannt ist, kann dieser Admin-Rechte über das Pad erlangen, welche auch die Möglichkeit der unumkehrlichen Löschung beinhalten.

Gesellschaft für wissenschaftliche Datenverarbeitung mbH.

Gesellschaft für wissenschaftliche  
Datenverarbeitung mbH Göttingen  
**etherpad.gwdg.de**

jugend.beteiligen.jetzt  
(Deutscher Bundesjugendring)  
**yourpart.eu**

# Diskursive Vertiefung

Etherpad ist freie Software
Jugendinfo Pad
Vollbild

Public Pad
Pad-Optionen
Import/Export
Gespeicherte Versionen
Zeitverlauf

B
I
U
S
☰
☲
☱
☴
↺
↻
100%
↔

1

2 Wähle bitte rechts eine Farbe aus und trage deinen Namen ein, danke -----> -----> ----->

3 **Text darf unter Nennung der Quelle genutzt werden (cc)**

4 Dieses Pad wird auf der Tagung Cyberwork weiter bearbeitet.

5 <http://pad.jugendinfo.de/cyberwork>

6

7 **TOP: Cyberwork**

8 **(Brainstorming zum Thema, erstellt vom AK Cyberwork in Bremen)**

9 Mehr über den Arbeitskreis <http://jugendinfo.de/themen.php/889/53231/arbeitskreis-cyberwork-bremen.html>

10

11 Bitte den Text ergänzen, verbessern, korrigieren, andere Meinungen unter dem Kritikpunkt schreiben.

12

13

14 Als Diskussionsgrundlage diene der Text. „Jugendarbeit ohne social media? Zur Mediatisierung pädagogischer Arbeit.“ (Ausgabe Merz - Jürgen Ertelt, Niels Brüggem).

15

16 **In der Diskussion wurde folgende Frage erörtert...**

17

- 18 • Wann hört ihre Arbeitszeit (Cyberwork) auf?
- 19 • Loggen sie sich auch von zu Hause in das System ein?
- 20 •
- 21 • ich würde das noch ergänzen wollen um alle Fragen nach der internen Struktur im Team, bzw. für jede/n Einzelne/n. D.h. wie oft gehe ich am Tag auf die Seiten, wieviel Zeit habe ich zum bearbeiten von Anfragen.
- 22 • Das beinhaltet gleichzeitig die Frage, was bietet ich meiner Zielgruppe an: wie oft sind wir erreichbar, wie schnell veröffentlichen wir Zuschriften, wie oft antworten wir. Was kann unser Klientel von uns erwarten. Bzw. sind wir so transparent, dass unser Klientel versteht, was es von uns erwarten kann.
- 23 • Wie kann lokale Cyberwork evaluiert bzw. nach Kriterien gemessen werden?
- 24 • Gibt es schon empirische Studien? (jenseits von Online Beratung)
- 25 • Wer finanziert die Beratung von Menschen aus anderen Bundesländern (Föderalismus)?
- 26 • Das geht ja vermutlich sogar bis in die kommunale Ebene der Träger herunter und ist nicht nur eine Frage auf Länderebene. (Macht es auch nicht einfacher.) Ein Beispiel könnte vielleicht das Projekt 'mein Plan B' des deutschen Caritasverbandes sein. Hier wird durch Beratungsstellen vor Ort ein übergreifendes Beratungsnetzwerk aufgebaut.
- 27 •
- 28 • Wie können kleinere Einrichtungen den bundesweiten (Internet) Beratungsbedarf abdecken? Bzw. wie grenzen sie sich ab? Machen nur die großen Träger bundesweite Beratung?
- 29 • Momentan gibt es bei einigen Einrichtungen eine Postleitzahlensperre! (Beranet) Was passiert dann mit den Klienten, die keine Hilfe bekommen?
- 30 • Klientel hat laut SGB eine freie Trägerwahl- Online Angebote sind derzeit noch begrenzt.
- 31 •
- 32 • Wie viele Klienten kommen von der OnlineBeratung in eine Face to Face Beratung? Kann das ein Kriterium für gute Arbeit sein? Wie wichtig ist das Mitlesen von Fragen und Antworten in einem Forum für Klientel, entwickeln sie selber Lösungsansätze für sich? (Dr. Alexandra Klein nennt es „Lurken“)
- 33 • e. Nicht nur Frau Klein nennt dies 'Lurken'. Der Begriff wird insgesamt in der Literatur für's

< enter your name >

unnamed

Share this pad

Britta Hesse: Britta liebt pink	17:04
<i>September 27, 2011</i>	
Niels Brüggem: Niels ist grün...	18:34
<i>September 28, 2011</i>	
Steffi Storch: gelb ist Steffi	10:15
Verena K wollte eigentlich blau sein;-): Verena K wollte eigentlich blau sein;-)	13:09
markus: hi verena, willkommen in bremen	13:09
Verena K: bin mir nicht sicher, ob die Punkte hier hingehören	13:09
markus: wenn auch nur virtuell	13:09
Verena K: :-9	13:09
Verena K: ich schreibe sie mal auf	13:10
markus: das wächst die tage, und wir werden wohl einiges schieben im laufe der tage	13:10
Verena K: dann kann man immer noch sehen oder?	13:10
Verena K: alles klar	13:10
Verena K: grüße nach Bremen u. gutes Gelingen	13:10
markus: danke	13:11
guido: 85 minutes to go!	13:44
<i>September 30, 2011</i>	
unnamed: dino liest das Internet vor	11:23
Frank Dölker: imanschluss gibts noch die tagungsbewertung als fish bowl (klassisch analog) im freien	11:24
markus: 26.1.12 hier im haus wieviel freunde braucht soziale arbeit- facebook, öffentlichkeitsarbeit	11:25
<i>October 4, 2011</i>	
markus gerstmann: hey steffi storch, darf ich mal fragen, welches interesse du an den kriterien hast und wo du arbeitest,	12:27
<i>October 5, 2011</i>	
Chat:	

# Diskursive Vertiefung

# <https://edupad.ch/p/6vN4Yz24pn>

EduPad ist ein kollaborativer Texteditor. Bearbeiten Sie mit bis zu 15 Personen gleichzeitig ein Textdokument und sehen Sie dabei in Echtzeit, wer welchen Text bearbeitet.

KOSTENLOSES PAD ERSTELLEN

## Diskursive Vertiefung

1. Welche Beobachtungen zur Nutzung von digitalen Medien/Digitalisierung machen Sie in ihrem Arbeitsalltag?
2. Welcher konkrete (Handlungs-)Bedarf oder welche offenen Fragen ergeben sich aus den Beobachtungen?  
Ordnen Sie diese den folgenden Ebenen zu: 1. Organisation/Träger, 2. Fachkräfte, 3. Adressat\*innen
3. Welche Ideen zu konkreten Maßnahmen und Aktivitäten haben Sie, um diese (oder einzelne der identifizierten) Bedarfe oder Fragen anzugehen?

<https://edupad.ch/p/6vN4Yz24pn>

# 4

## Reflexion und Ausblick

# Kontaktmöglichkeit



**Prof. Dr. Verena Ketter**  
Professorin für Medien in der Sozialen Arbeit

Hochschule Esslingen  
Fakultät Soziale Arbeit, Gesundheit und Pflege  
Flandernstraße 101  
73732 Esslingen

**Tel. +49 (0)711-397-4578**  
**Mobil +49 (0)177-4243826**  
**E-Mail: [verena.ketter@hs-esslingen.de](mailto:verena.ketter@hs-esslingen.de)**



## **Zusammenfassung der Ergebnisse des Workshops: „Digitale Herausforderung: Verselbständigungsprozesse in einer durch Digitalisierung beeinflussten Welt“ am 24.09.2019 durch die Moderator\*innen der Jugendberatung Freiburg e.V.**

Die vorliegenden Fragestellungen wurden über den Texteditor edupad (<https://edupad.ch/p/6vN4Yz24pn>) online mit Hilfe von iPads bearbeitet und durch Infos aus dem fachlichen Input ergänzt. Leider blieb zum Ende des Workshops zu wenig Zeit, vor allem um die Frage Nr. 3 zu bearbeiten und die Ergebnisse zu diskutieren.

### **1. Welche Beobachtungen zur Nutzung von digitalen Medien/Digitalisierung machen Sie im Alltag?**

- Realitätsflucht
- soziale Ungleichheit = Digitale Ungleichheit
- Zunahme von E-Administration ohne personelle Unterstützung
- Kommunikation/Vernetzung
- Weiterbildung
- Verlust von Zeitgefühl
- Verschuldung
- Abhängigkeiten/Suchtverhalten
- exzessiver Konsum - Realitätsverlust
- Nutzung lebenspraktischer Apps
- Verlust der zwischenmenschlichen Interaktion
- Kommunikation überwiegend über Netzwerke
- kognitive Verarmung
- Oberflächliche Mediennutzung
- Cybermobbing in stationärer Jugendhilfe
- unseriöse Anbieter als Gefahr
- Onlineberatung versus Realberatung
- Unverbindlichkeiten
- Häufiger Terminabsagen per WhatsApp etc.
- veränderte Wahrnehmung
- Abgrenzungsproblematik/Unscharfe Grenzen
- Kontrolle
- Beeinflussung
- virtuelle Freundschaften
- Unwissenheit

### **2. Welcher konkrete (Handlungs-)Bedarf oder welche offenen Fragen ergeben sich aus den Beobachtungen? Ordnen Sie diese den folgenden Ebenen zu 1. Organisation/Träger, 2. Fachkräfte, 3. Adressat\*innen**

#### **1. Organisation/Träger**

- Anpassung
- Hohe Relevanz anerkennen
- Neue Medien nutzen
- Wissen der Jugend einbauen
- Regelwerke aufstellen

- Räume bauen
- Bedarfsanalyse
- Bildungsauftrag Medienkompetenz

## **2. Fachkräfte**

- Mitarbeiterfortbildung
- Fortbildungsinteresse der Fachkräfte
- weiterlernen, Weiterbildung
- Neugierde entwickeln
- wertfreie Offenheit
- Nutzung und Auseinandersetzung mit neuen Medien

## **3. Adressat\*innen**

- Aufklärung über Risiken
- Alternativen zeigen
- Aufklärung
- Nutzungsverhalten bewusster beobachten und daraus lernen
- Medienbildung

## **3. Welche Ideen zu konkreten Maßnahmen und Aktivitäten haben Sie, um diese (oder einzelne der identifizierten) Bedarfe oder Fragen anzugehen?**

- Studiums- und Weiterbildungsangebote
- Qualifizierung der Fachkräfte
- Metaplattform für best practice
- Datenschutz thematisieren?! Sichere Anbieter
- Mediennutzung als Kompetenzerwerb
- Träger müssen Konzepte und Leitlinien entwickeln und erstellen
- Aufsuchende, mediengestützte Jugendsozialarbeit (webwork)
- Sozialraumorientierte Anwendungen (Bsp.: Actionbound)
- Onlineberatung
- Offene Jugendarbeit muss benachteiligte Jugendliche nachqualifizieren (Medienbildung)
- Finanzierung für entsprechende Maßnahmen/Fortbildungen muss gegeben/gesichert sein